

22. 12. 2010

Am 12. 1. 2011 fällt die Vorlesung aus!

Geben Sie die Übungen am 10. 1. oder am 12. 1. in den
Übungsg. ab.

Am 28. 1. 2011 findet eine Vorlesung statt.

Abstimmung:

PRIM $\in \mathbb{P}$ 12 -

Gödelsche Unvollst. Satz -

Log. Programmieren

Gödel'scher Vollständigkeitssatz

b) Wenn $\Gamma \models \varphi$, dann $\Gamma \vdash \varphi$

(*) a) Jede konsistente Formelmenge ist erfüllbar.

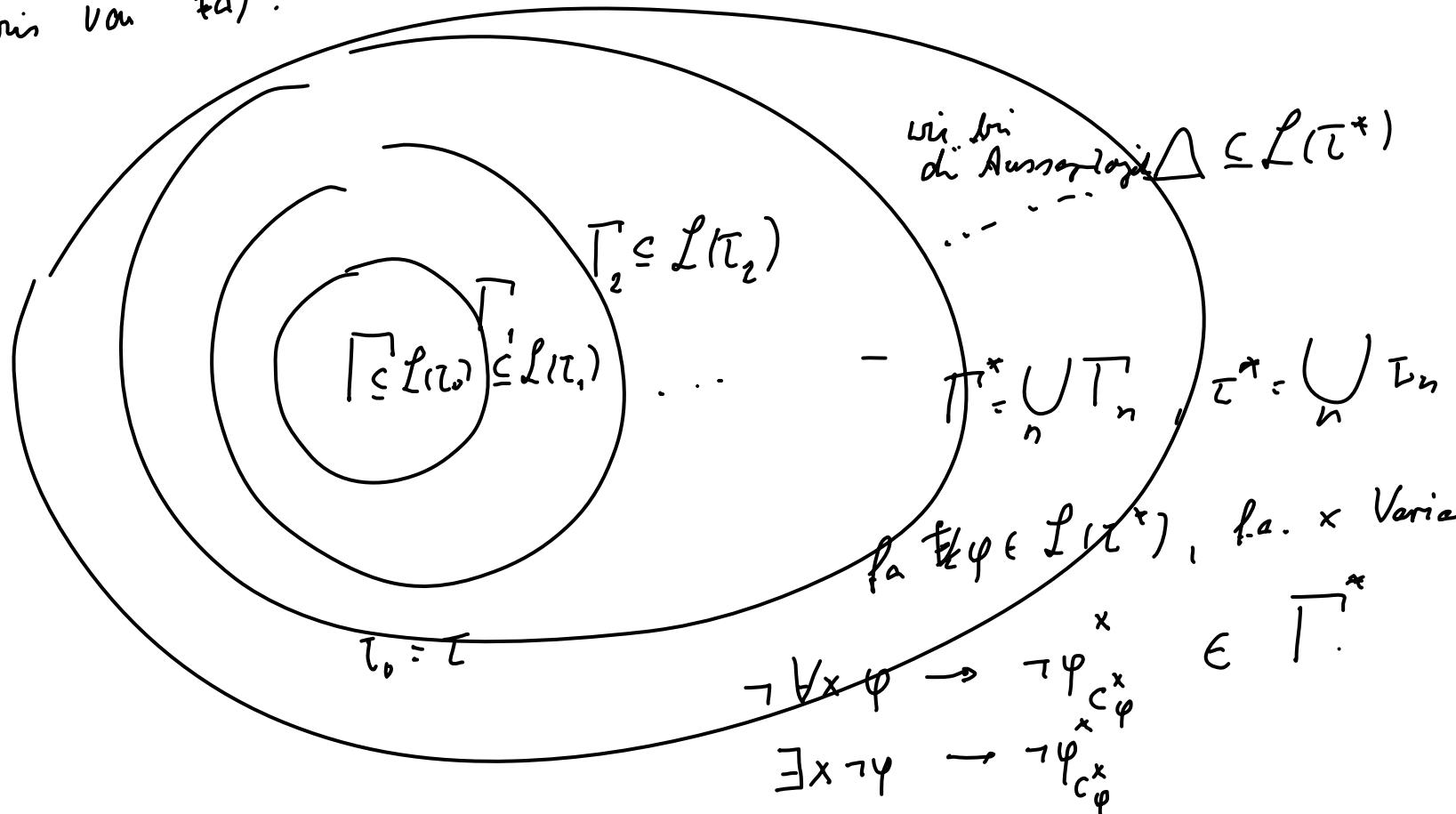
a) \Rightarrow b)

b) \Rightarrow a) : ~~$\Gamma \vdash$~~ Sei Γ konsist. und nicht
erfüllbar. Dann nehmen wir φ s.d. $\Gamma \models \varphi$ und

$\Gamma \models \neg \varphi$. b) gilt. $\Gamma \vdash \varphi$ und $\Gamma \vdash \neg \varphi$.

Also zeigt φ , dass Γ widerspruchsvoll ist. \square .

Beweis von f.a):



Γ^* hat Existenzbeispiele

ist eine Henkin-Menge

Δ konsistent und $\forall \varphi \in L(\mathcal{T}^*)$
 $(\varphi \in \Delta \text{ oder } \neg \varphi \in \Delta)$.

Δ gg.

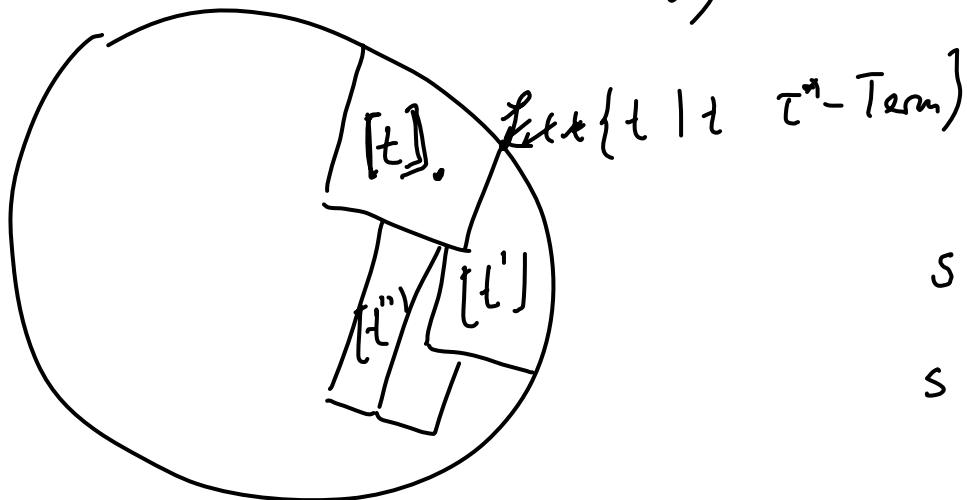
Du (Ω, \mathcal{S})

$$\exists v_s \quad v_o = v_s$$

$$A = \{ [t] \mid t \in \mathcal{L}(\mathcal{T}^*) - \text{Term} \}$$

$$t \approx t' \Leftrightarrow t = t' \in \Delta$$

$$[t] = \{ t' \in \mathcal{L}^+ \mid t' \approx t \} = t/\approx$$



$$s(v_i) = [v_i]$$

$$s(c) = [c] \quad \text{für } c \in \mathcal{T}^*$$

$$\mathcal{T}^* \supsetneq \mathcal{T}$$

$P \in \tau$

$$P^{\alpha} \left(\underbrace{[t_1], \dots, [t_n]}_{\in A^n} \right) : \Leftrightarrow P t_1, \dots, t_n \in \Delta \quad \text{falls } t_i = t'_i \in \Delta \text{ für } i \leq n,$$

dann $P t'_1, \dots, t'_n \in \Delta$

$$f^{\alpha} \left([t_1], \dots, [t_n] \right) = [t_{n+1}] : \Leftrightarrow f t_1, \dots, t_n = t_{n+1} \in \Delta$$

Lemma: $(\alpha, s) \models \Delta$ erfüllt.

Lemma: $\begin{array}{c} \text{F.c. } \varphi \\ (\alpha, s) \models \varphi \iff \varphi \in \Delta \end{array} \quad \forall x \varphi \quad \varphi, \varphi'$

Beweis: Ind. über den Aufbau von φ .

$$\varphi = (\psi \rightarrow \gamma)$$

$$(\mathcal{O}, s) \models (\psi \rightarrow \gamma)$$

$\stackrel{\text{Def}}{\iff}$
 $\stackrel{\text{v.a.f.}}{\iff}$

Wenn $(\mathcal{O}, s) \models \psi$, dann $(\mathcal{O}, s) \models \gamma$.

I.V.
 \iff
des Lemmas

Wenn $\psi \in \Delta$, dann ist $\gamma \in \Delta$

$$\Delta \xrightarrow{\text{Maximalität}} (\psi \rightarrow \gamma) \in \Delta$$

(Sonst: Wenn Δ max ist, folgt aus $\neg(\psi \rightarrow \gamma) \notin \Delta$,
 $\neg(\psi \wedge \neg \gamma) \in \Delta$, also $\neg \gamma \in \Delta$
 $\gamma \in \Delta$ und $\neg \gamma \in \Delta$ (F))

$$\Leftarrow (\psi \rightarrow \gamma) \in \Delta$$

$(\psi \rightarrow \gamma) \in \Delta$ und $\gamma \in \Delta$, Δ ist ggn + abgesch.

Aber $\gamma \in \Delta$.

$$\varphi = \forall x \psi$$

$$(\mathcal{A}, s) \models \forall x \psi.$$

Wählt c , s.d. $\neg \forall x \psi \rightarrow \neg \psi_c^x \in \Delta$.

Axiom $\forall x \psi \rightarrow \psi_t^x$, falls t in ψ für x eingesetzt werden kann.

$c = t$ c hat kein Variablenname,
also darf c in ψ für x eingesetzt werden.

" \Rightarrow " $[c] \in A$. $(\mathcal{A}, s) \models \forall x \psi \stackrel{\text{Def}}{\underset{\text{von } \models}{\Leftrightarrow}} \text{f.a. } [t] \in A \text{ gilt}$

$(\mathcal{A}, s(x|[t])) \models \psi$. Speziell: $[t] = [c]$.

$(\mathcal{A}, s(x|[c])) \models \psi$. Subst Lemma $(\mathcal{A}, s) \models \psi_c^x \Leftrightarrow \psi_c^x \in \Delta$

Beh: $\forall x \psi \in \Delta$.

Sonst: $\neg \forall x \psi \in \Delta$
 $\neg \forall x \psi \rightarrow \neg \psi_c^x \in \Delta$ } Δ max.
konsi. $\neg \psi_c^x \in \Delta$

Als₀ $\forall x \psi \in \Delta$.

\Leftarrow " $(\Omega, s) \not\models \forall x \psi$ $\begin{pmatrix} \text{Def} \\ \Leftrightarrow \\ \text{vn F} \end{pmatrix} (\Omega, s) \models \neg \forall x \psi$ "

$\begin{pmatrix} \text{Def} \\ \Leftrightarrow \\ \text{vn F} \end{pmatrix}$ es gäbe ein $\underline{[t]} \in A$ s.d. $(\Omega, s(x | \underline{[t]})) \models \neg \psi$.
 $\Leftrightarrow (\Omega, s(x | \underline{\tilde{s}(t)})) \models \neg \psi'$

Wunsch: $(\Omega, s) \models \neg \psi^x_t$.
 $(\Omega, s) \models \neg \psi^x_t$.

Der Wunsch wird erfüllt, wenn t in ψ für x einsetzbar ist.

Dann gilt das Ersetzungsschema.

also

Lemma: Es gibt ψ' , s.d.

a) $\psi \vdash \psi'$ und $\psi' \vdash \psi$

b) t in ψ' für x eingesetzt werden kann.

(und ψ' auch einfacher als ψ ist,

ψ' genauso viele Auffassungsritte braucht wie ψ .)

$(\Delta, s) \models \neg \psi' \stackrel{x}{t}$.

Induktionsvor. des Lemmas: $\neg \psi' \stackrel{x}{t} \in \Delta$. $\neg \psi' \stackrel{x}{t} \notin \Delta$.

$\underbrace{\forall x \psi' \rightarrow \psi' \stackrel{x}{t}}$ ist ein Axiom der Gr. 2.

$\in \Delta$. Also $\forall x \psi' \notin \Delta$.

$\psi \vdash \psi'$
 $\forall x \psi \rightarrow \forall x \psi'$; wegen Axiom ψ .

$\forall x \psi \notin \Delta$, da

$$\frac{\forall x \psi \rightarrow \forall x \psi' \in \Delta}{\epsilon L(\tau)}$$

$$\Gamma \models \varphi ?$$

Technikentwicklung

Spekulation auf ja

$$\Gamma \models \varphi$$

Beweis (Ω, s) , spekulativ auf min $(\Omega, s) \models \Gamma$ und $(\Omega, s) \models \neg \varphi$.

$$N_1$$

und unendl.
nicht abz.

Histor.

$ZFC \models |\mathbb{R}| = \aleph_1 = \omega_1$, die kleinste überabz. Mächtigkeit
Kontinuumshypothese, CH

1940 Gödel
1963 Cohen

$ZFC \cup \{CH\}$ kons.
 $ZFC \cup \{\neg CH\}$ kons.

φ, Γ nicht in der Sprache erste Stufe

$\Gamma \models \varphi$

↑
analog zur Modell def.

⋮
Hintergrund so groß, bis alle abquantifizierte

Punkte sind Probleme

Punkte sind aus einer Potenzmenge

Objekte Elemente einer Trägermenge sind

bestimmt mit.

$$\vdash \exists x \forall y \varphi \rightarrow \forall x \exists y \varphi$$

im Kalkül.

4.4. Korollare aus dem Vollständigkeitssatz

Satz Komplettheitssatz. Sei $T \subseteq L(\tau)$ eine Formulamenge

a) Wenn jede endl. Teilmenge von T erfüllbar ist,
dann ist T erfüllbar. $T \vdash \beta, T \vdash \neg \beta$

b) Wenn $\Gamma \models \varphi$, dann gibt es eine endl. T_m . $T_m \subseteq \Gamma$,

so dass $\Gamma_m \models \varphi$, Nehme einen Beweis $\langle \alpha_0, \dots, \alpha_{n-1}, \varphi \rangle$
 $\langle \alpha_i \text{ in } \Gamma \rangle$ von φ aus Γ .
 $\Gamma_m = \{ \alpha_i \mid \langle \alpha_0, \dots, \alpha_{n-1}, \varphi \rangle \text{ ein Beweis } \}$

(a) : erfüllbar \Leftrightarrow korrektes Vollergebnis konsistent

(b) : $\vdash \vdash$

Anwendung:

Sei Γ eine Satzmenge.

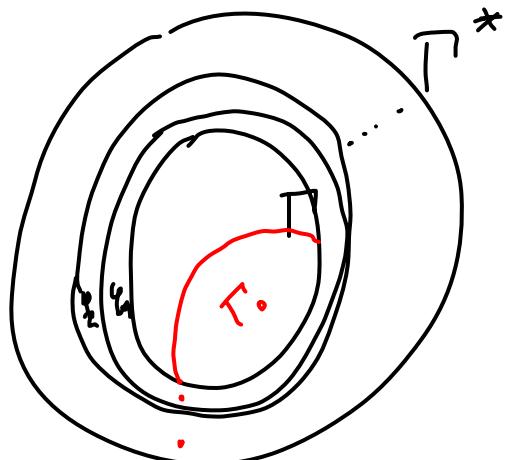
Wenn Γ beliebig große endliche Modelle hat, dann hat Γ ein unendliches Modell.

Bew: $\varphi_n :=$ "es gibt mind. n Elemente"
 $\exists v_0, \dots, \exists v_{n-1} \left(\bigwedge_{0 \leq i < j < n} v_i \neq v_j \right)$

$$\Gamma^* = \Gamma \cup \{ \varphi_n \mid n \in \mathbb{N}, n > 0 \}$$

Beh: Γ^* ist erfüllbar.

Nach dem Kompaktheitsatz reicht es, zu zeigen, dass jede endl. Teilmenge $\Gamma_0 \subseteq \Gamma^*$ erfüllbar ist.



ex N , s.d.

$$\Gamma_0 \subseteq \Gamma \cup \{ \varphi_i \mid i \in \mathbb{N} \}$$

Voraussetzung: Γ hat beliebig große endl. Modelle.

⋮

N

Es gibt ein $\alpha \models \Gamma$, mit $|A| \geq N$
 $\# A \geq N$

$\alpha \models \Gamma_0$. \square

$$\tau = \{ 0, 1, +, \cdot \}$$

Ist $\{ \varphi \in L(\tau) \mid \emptyset \vdash \varphi \}$ entscheidbar?

Nein. 1. Gödel och Unvollständigkeitsatz

Ist $\{ \varphi \in L(\tau) \mid \vdash \varphi \}$ rekursiv abzählbar?

Ja.

Hilbertkalkül

Falls τ unendlich, fordern wir, dass φ_n

$\{ (\varphi_n) \mid \varphi \in \tau, \varphi_n \text{-stellig Präd.} \} \cup$

$\{ (f_n) \mid f \in \tau, f \text{-n-stellig; } n \in \mathbb{N} \} \cup$

$\{ c \mid c \in \tau, \text{ Konst} \} \dots$ entscheidbar ist.

Maximale oder unendl. Symbole

$$\left\{ \overset{\circ}{P}_k^n \mid n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}, k \in \mathbb{N} \right\} \cup (P_{1,n,k})$$

$$\left\{ \overset{\circ}{f}_k^n \mid n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}, k \in \mathbb{N} \right\} \cup$$

$$\left\{ c_k \mid k \in \mathbb{N} \right\}$$